

## **Rostocker Hospiz sucht Ehrenamtliche: Informationsveranstaltung am 12. September**

Erfahren Sie am 12. September im Klinikum Südstadt, wie Sie sich ehrenamtlich im Rostocker Hospiz-Team engagieren können.

Das Rostocker Hospiz-Team hat in den letzten 25 Jahren etwa 65.000 Menschen in ihren letzten Lebensphasen begleitet. Diese beeindruckende Zahl zeigt, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement in der Hospizarbeit ist. In den kommenden Wochen wird das Team verstärkt nach neuen freiwilligen Helfern suchen, um diese wertvolle Unterstützung für schwerstkranke Menschen aufrechterhalten zu können.

Um interessierten Personen einen Einblick in die bedeutsame Arbeit der Hospizbegleiter zu geben, organisiert das Hospiz eine Informationsveranstaltung. Diese findet am 12. September im Hörsaal des Klinikums Südstadt in der Südring 81 statt und beginnt um 17 Uhr. Bei dieser Gelegenheit werden die etwa 40 ehrenamtlichen Helfer, die gegenwärtig in der Region tätig sind, ihre Erfahrungen teilen und von den Aufgaben berichten, die auf Ehrenamtliche zukommen können. Die Teilnahme an diesem etwa einstündigen Event ist ohne Anmeldung möglich, was den Zugang für alle Interessierten erleichtert.

## **Zukünftige Informationsveranstaltungen im Oktober und November**

Neben dem Treffen am 12. September sind weitere Informationsabende für den 9. Oktober und 6. November

geplant, ebenfalls im Hörsaal des Klinikums. Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, detaillierte Informationen über die Vorbereitungen und Trainings zu erhalten, die Ehrenamtliche durchlaufen, bevor sie in der Hospizarbeit aktiv werden.

Die engagierten Männer und Frauen des Rostocker Hospizes besuchen schwerstkranke Menschen in ihren eigenen vier Wänden, in Pflegeheimen oder in Krankenhäusern und im Hospiz selbst. Uta Rouse, die Leiterin des Hospizes, betont: „Alle ehrenamtlichen Kräfte werden umfassend auf diese Tätigkeit vorbereitet. Helfen bringt Freude, ist eine sinnvolle Aufgabe und wunderschöne Erfahrung.“ Dieses Statement spiegelt die positive Einstellung wider, die die Freiwilligen mitbringen und zeigt, dass das Engagement nicht nur den Patienten, sondern auch den Helfern zugutekommt.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**